

## Presseinformation

6. Mai 2010

### **Die ersten Projekte beim „Viertelfestival NÖ - Waldviertel 2010“**

#### **Eröffnung durch LH Pröll am 7. Mai auf der Burgruine Dobra**

Morgen, Freitag, 7. Mai, wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um 19 Uhr auf der Burgruine Dobra bei Franzen das „Viertelfestival NÖ - Waldviertel 2010“ eröffnen. Bis 8. August stehen im gesamten Waldviertel und im benachbarten Tschechien insgesamt 76 Kunst- und Kulturprojekte unter dem Motto „Respekt“ auf dem Programm. Mit 18 Veranstaltungen allein bis Mitte Mai erweist sich dabei der Auftakt als besonders reichhaltig und facettenreich.

Am Samstag, 8. Mai, kommt ein „Kindly Alien“ auf die Burgruine Dobra und lädt zu einer Performance mit einem schwebenden Ballonobjekt, TänzerInnen, MusikerInnen, Projektionen und Live-Sound. In Großschönau tanzen am 8. Mai im Rahmen des „Tages der Sonne“ Solarballone und Drachen „AufstiegsChance. Ballett für Sonne und Wind“. In Zwettl startet am 8. Mai die Aufführungsserie von „Electric Ballroom“, in Schreibwerkstätten entstandenen Texten von Jugendlichen. „Der Himmel oben“, ein Theaterstück von Norbert Silberbauer, befasst sich ab 8. Mai in Weitra mit der Situation von Pflegebedürftigen und PflegerInnen in unserer Gesellschaft.

Ebenfalls ab 8. Mai thematisiert die Klanginstallation „Grenz-Transzendenz“ entlang der Thaya den Abbau von Grenzen und die Förderung gegenseitigen Respekts. In Schiltern liefert die mehrdimensionale Dauerinstallation „mind.mooves - Treediation“ ab 8. Mai pflanzliches Biofeedback mittels autarker Baum- und Umweltsensoren. Am 8. Mai nimmt auch „Die sprechende Grenze. Eine Begrüßungsmaschine“ beim Grenzübergang Gmünd/České Velenice ihren Betrieb auf. Auf der Burg Raabs konfrontiert die Installation „Respekt?“ ab 8. Mai romantische Naturaufnahmen der Thaya mit der Realität des oft verschmutzten Flusses.

„Guten Morgen, Gutenbrunn“ macht ab Sonntag, 9. Mai, verschiedene künstlerische Angebote, um das respektvolle Miteinander zu erleichtern. In Tiefenbach bei Kautzen wird der Sound der Maschinen des noch in Betrieb befindlichen Wollwerks ab 9. Mai unter dem Titel „Mühlwerk“ mit unterschiedlichen Musikstilen kombiniert. „Erde zu Erde. Ein Kind kehrt zurück“ ab Mittwoch, 12. Mai, in Jindrichuv Hradec ist ein grenzüberschreitendes Keramikprojekt, bei dem die

## Presseinformation

ungebrannten Werkstücke gemeinsam der Erde zurückgegeben werden. „Sehen - Hören - Verstehen“ bietet ab Donnerstag, 13. Mai, ausgehend von der Burg Oberranna, eine Wanderung zu zwölf Sitzschaukeln, die kulturhistorische Zusammenhänge verdeutlichen.

An der Kunstmeile Krems wird eine Leuchtschrift mit den Worten „Nun Gute Nacht“ ab Freitag, 14. Mai, auf das Schicksal des Widerstandskämpfers Franz Zeller hinweisen. Ebenfalls in Krems verbindet „Containers, Relics, Odds and Ends“ ab Samstag, 15. Mai, Kochperformances mit Architektur-Elementen und bildender Kunst. „MitTunVerbindet“ ab 15. Mai in Zwettl einen Kinderchor, die lokale Kinder- und Jugendtheatergruppe sowie einen gemischten Chor.

„Respekt... Respekt“ will ab 15. Mai in Groß-Siegharts Jugendliche aus dem Waldviertel und Südböhmen einander näher bringen. Bei „Hybrid Orkestra“ ab 15. Mai im Kremser Stadtpark verstärken Handys das allmorgendliche Konzert der Singvögel. Schließlich appelliert das 1. Langenloiser Pflanzspektakel „Pflanz`mich!“ ab Sonntag, 16. Mai, an einen respektvollen Umgang mit der Natur.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Viertelfestival Niederösterreich unter 02572/342 34-0, e-mail [office@viertelfestival-noe.at](mailto:office@viertelfestival-noe.at) und <http://www.viertelfestival-noe.at/>.